

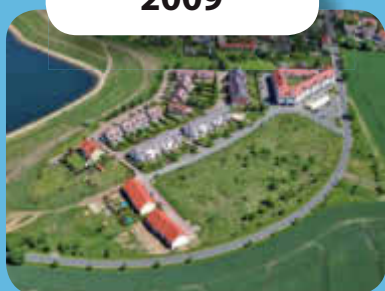
Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna

mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

Zscherndorf Wohnsiedlung „Vogelpark“

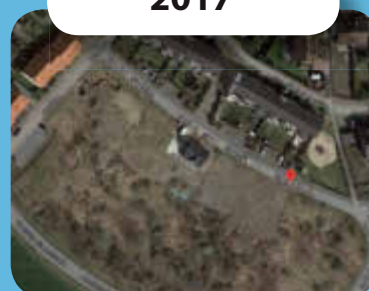
2009



2012



2017



heute



Stadtgeschehen

- Abzug von Papiercontainern aus unserem Stadtgebiet **Seite 2**
- Pilotprojekt der Neubi in Sandersdorf-Brehna **Seite 5**

weitere Themen

- Nachhaltige Entwicklung in Sandersdorf-Brehna **Seite 6**
- Projektförderungsfond des Jugendbeirates - Das sind die Bewerber **Seite 8**
- Buchtipp der Stadtbibliothek **Seite 15**



Amtlicher Teil

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Beschäftigte

Frau Christine Körner

Frau Körner war in dem Zeitraum vom 06.08.1980 bis zum 11.06.2018 bei der Stadt Sandersdorf-Brehna als Erzieherin beschäftigt.

Sie war eine kompetente, freundliche und allseits geschätzte Erzieherin.

Unser tiefes Mitgefühl in dieser schwierigen Zeit gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Andy Grabner
Bürgermeister

Jana Pratsch
Vorsitzende des Personalrates

Sitzungsnr.: HFA SB - 007/2020
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses,
Bahnhofstraße 2,
06792 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschriften aus dem öffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen vom 17.06.2020 und 08.07.2020	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Bekanntgaben und Anfragen	
	Nicht öffentliche Sitzung	
6.	Bekanntgaben und Anfragen	
7.	Genehmigung der Niederschriften aus dem nichtöffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen vom 17.06.2020 und 08.07.2020	
8.	Personalangelegenheit	112/2020
9.	Schließung der Sitzung	

gez. Andy Grabner, Vorsitzender

Vergabeausschuss

Einladung zu der Sitzung des Gremiums **Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna am 28.07.2020, um 17:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: VA SB - 007/2020
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2,
06792 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschriften über die vorherigen Sitzungen	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Bekanntgaben und Anfragen	
	Nichtöffentliche Sitzung	
6.	Bekanntgaben und Anfragen	
7.	Vergabeangelegenheit	109/2020
8.	Vergabeangelegenheit	110/2020
9.	Vergabeangelegenheit	111/2020
10.	Schließung der Sitzung	

gez. Gerhard Jahnke, Vorsitzender

Einladungen

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna am 29.07.2020, um 18:00 Uhr.**

Weitere Bekanntmachungen

Abzug von Papiercontainern aus unserem Stadtgebiet

Die Wolfener Recycling GmbH hat mitgeteilt, dass öffentliche Papiercontainer aus einzelnen Standorten abgezogen wurden. Dies betrifft in Renneritz den Standort „Am Grünen Feld“ und wurde folgendermaßen begründet:

1. Papier und Pappe werden momentan gar nicht oder nicht ausreichend vergütet.
2. Die Behälter werden durch Privatpersonen zu oft mit Hausmüll oder Bauabfällen befüllt.

Der entstehende Zeitaufwand für das Sortieren und die zusätzlichen Kosten zur Entsorgung des Abfalls haben die Geschäftsführung zu dem Entschluss gebracht, dass ein Großteil der Behälter zunächst abgezogen wird. Ob und wann diese wieder verfügbar sind, ist noch nicht abzusehen.

Wenn im Privathaushalt nun doch zu viel Papierabfall anfällt, besteht die Möglichkeit sich entweder eine eigene Papiertonne zu bestellen oder kostenfrei auf dem Gelände in Wachtendorf anzuliefern.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ordnungsverwaltung

Verf.-Nr.: 611-19AB5220
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Anhalt
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 06.07.2020

Freiwilliger Landtausch – Roitzsch

Öffentliche Bekanntmachung **BESCHLUSS**

Gemäß §§ 103a ff des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) ergeht folgender Beschluss:

1. Der freiwillige Landtausch – Roitzsch

Gemarkung Roitzsch
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

wird hiermit angeordnet.

2. Dem freiwilligen Landtausch unterliegen folgende Grundstücke

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Roitzsch	1	16/2, 27/3, 32/1, 33/9, 33/10, 45/3, 45/45, 45/46, 45/47

Das Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von 16,1985 ha.

3. Am Freiwilligen Landtausch sind beteiligt:

- als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Verfahrensgebiet gehörende Grundstücke;
- als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Verfahrensgebietes mitzuwirken haben.

BEGRÜNDUNG

Durch den Freiwilligen Landtausch wird für die beteiligten Grundeigentümer die Besitzstruktur verbessert und somit ein effizienteres Wirtschaften und der Eigenjagdbezirk ermöglicht.

Die Tauschpartner haben die Durchführung des Freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass dieser sich verwirklichen lässt.

AUFFORDERUNG ZUR ANMELDUNG UNBEKANNTER RECHTE

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Str. 161 in 06846 Dessau-Roßlau zu richten.

Im Auftrag



gez. Mende

Der vorstehende Beschluss liegt in der Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstr. 02, in 06792 Sandersdorf-Brehna, sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrage

gez. Ahlers

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/ Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter:

<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/>

Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)

Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: +49 340 6506 -0

Telefax: +49 340 6506 -601

E-Mail: poststelleDE@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden: E-Mail: Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@alff.mule.sachsen-anhalt.de

..... Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Zwischenstand zum Pilotprojekt der Neubi in Sandersdorf-Brehna

Vor etwa einem Jahr startete das Wohnbauprojekt der Neubi am Ring der Chemiewerke in Sandersdorf-Brehna. Ab 1. November dieses Jahres sollen nun die ersten Mieter einziehen. 24 Wohneinheiten stehen insgesamt zur Verfügung. Allesamt individuell, im schicken Bauhausstil. Warum Pilotprojekt? Die zukünftigen Mieter aller drei neuen Gebäude erhalten einen eigenen Innenhof. Hier können Sie sich zusammenfinden und die zwei Grillplätze gemeinsam nutzen. Die Gemeinschaft soll damit gefördert werden. Das sagt Herr Florian, Geschäftsführer der Neubi, und weist damit auch auf Herrn Rüdiger, dem technischen Leiter. Denn er habe diesen „Wohnstil“ auf Reisen durch Amerika und Australien erfahren und als Idee mit nach Sandersdorf-Brehna genommen. Die Liste der interessierten Mieter ist lang! Die 2- und 3-Raumwohnungen mit 60 - 90 qm Wohnfläche, sind vom Grundriss sehr modern, teils

geschlossene, teils offene Küchen im Wohnbereich. Bodentiefe Fenster mit viel Tageslicht, ein Hauswirtschaftsraum und die Möglichkeit eines begehbaren Kleiderschranks - alles neue moderne Ideen, die man in dem Rohbau schon erkennen kann. Einen Extra-Waschmaschinen-Raum gibt es für alle Mieter im Erdgeschoss. Dies hat nicht nur den Vorteil, dass eventuelle Wasserschäden auf einen Raum begrenzt werden, auch hier wird das „Zusammenleben“ gefördert. Alles in allem ein ansprechendes Projekt, das sicher nicht lange auf seine Mieter warten muss. Ergänzt wird das neue Viertel durch einen angrenzenden Spielplatz mit Basketballfeld, unweit auch die Förstergrube mit purer Natur zum Spaziergehen, Fahrradfahren oder Joggen. Auch ein Kindergarten und ein Lebensmittelgeschäft sind quasi gleich um die Ecke. Ein schönes Fleckchen! Wenn das Mehrgenerationenhaus im Viertel fertiggestellt ist (voraussicht-

licher Baustart 2021) findet hier ein Austausch aller Generationen statt.

Was wird aus alten Neubauten und aus dem Leerstand? Die Neubi hat bei den 1.200 Wohnungen in Sandersdorf-Brehna auch Bauten in ihrem Portfolio, die konzeptionell umgestaltet werden (müssen), z. B. in der Thalheimer Straße. Hier wird im Herbst ein Abriss stattfinden und ein neuer Plan für das Gebiet erstellt. Herr Florian benennt gerade auch das als größte Herausforderung: „Wie können wir veraltete Gebäude aufwerten und trotzdem die Mietpreise attraktiv halten?“ Wer sich die Wohnungen im Grundriss anschauen möchte, muss sich noch bis Mitte August gedulden. Dann wird eine Musterwohnung fertig sein, die im Grundriss auch auf der Website der Neubi anzuschauen ist.

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

034202 979979

Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Nachhaltige Entwicklung in Sandersdorf-Brehna

Seit der Bearbeitung des Forschungsprojektes LAZIKN2030 ist eine nachhaltige Stadtentwicklung ganz besonders im Fokus der Öffentlichkeit.

Es gibt viele Einwohnerinnen und Einwohner, denen eine Lebensweise wichtig ist, die darauf abzielt, auch kommenden Generationen ein Leben in Wohlstand zu ermöglichen. Einige von ihnen mit ihrem Anliegen bzw. ihrem Projekt stellen wir in einem Porträt in loser Folge im Amtsblatt „Der Lindenstein“ vor.

Ihr Projekt ist nicht dabei? Melden Sie sich bei der Projektkoordinatorin Doreen Scheffler unter Tel.: 03493 80185 oder per E-Mail: doreen.scheffler@sandersdorf-brehna.de

Franziska Donath, die „Bienenflüsterin“ aus Brehna



„Komm schnell rein Doreen, ich muss nur schnell eine Kiste holen und einen Vogel retten.“ Es ist ein Mittwochmittag im Juni und ich stehe in der Oberen Schwemme vor dem Haus von Familie Donath.

Sofort weiß ich zwei Dinge: ich bin hier richtig und man ist in Brehna nicht förmlich miteinander. Ich gehe also einfach durch auf die Terrasse.

Dort liegt ein kleiner Vogel auf dem Tisch, der sich verflogen hat. Franziska Donath holt eine Pappkiste, legt ein Tuch und den kleinen Vogel hinein und benetzt ihn mit Wasser. „Das kleine Herz pocht und pocht. Er muss sich jetzt erst einmal eine Weile erholen. Wir lassen ihn hier stehen.“

Mein Blick fällt auf das gegenüberliegende Insektenhotel, das beeindruckend groß das Ende des Gartens ziert. Wir fangen mit der Begehung des



Gartens an. „Das hat Jörg Kutschbach aus Schenkenberg gebaut.“, erzählt Frau Donath stolz.“ So etwas habe ich mir schon lange gewünscht. Jetzt ist es mein Geburtstagsgeschenk von Erik geworden. Er unterstützt mich wirklich sehr.“ Neben dem Insektenhotel gibt es eine wunderschön-bunte wilde Ecke mit lauter Stauden. „Die sind wichtig für Insekten. So schön zum Beispiel Geranien sind, die helfen den Insekten nicht. Wichtig sind Pflanzen mit Blüten, wo die Insekten an die Pollen heran kommen, also mit Stempel.“, erklärt sie.

Auf meine Frage, wann sie denn begonnen hat, sich für Insekten zu interessieren, wird Franziska Donath nachdenklich. „Vor rund vier Jahren lag ich auf der Wiese hinter meinem Haus und hörte es nicht mehr zwitschern und summen. Ich habe an meine Kindheit gedacht, meine Eltern haben die Liebe zur Natur, zu Vögeln und Insekten nahe gebracht. Ich bin also mit dem Geräusch des Summens und Zwitscherns aufgewachsen. Und plötzlich fehlt das. Das war schon merkwürdig.“



Ich habe dann begonnen, mich damit weiter zu beschäftigen. Habe Nistkästen aufgehängt und mich mit Insekten beschäftigt, habe Vogeltränken mit einem Landeplatz in meinem Garten aufgestellt. Ich kann vielleicht nicht die Welt retten, aber andere Menschen informieren und in meinem persönlichen Umfeld alles zum Besten richten, das kann ich schon. Und aus meiner Sicht hat diese Verantwortung auch jeder.“

Auf die Frage, ob es etwas gibt, wobei die Stadtverwaltung sie unterstützen könnte, sagt sie: „Ich würde gern in Brehna Blühflächen anlegen, die Insekten brauchen Nahrung. Irgendwann muss ich mal mit Herrn Hubert, unserem Ortsbürgermeister darüber sprechen.“ Ich schaue auf die Uhr, gerade ist ja Mittagspause und biete an, ihn kurz anzurufen. Herr Hubert geht auch wirklich ans Telefon, ist gerade in der Nähe und hat auch 10 Minuten Zeit, um spontan vorbeischauen. Nach einem Glas Wasser und weiteren fünf Minuten hat Frau Donath drei Vorschläge für Blühflächen in Brehna erhalten, die nun geprüft werden und für die Projekte entwickelt werden können.

Frau Donath freut sich riesig. „Weißt du Doreen, wenn ich mal im Lotto gewinne, dann kaufe ich ein riesiges Grundstück mit lauter Obstbäumen, die andere Leute ernten können. Ich habe mit meinem Mann eine Liste mit 50 Zielen gemacht, die mir im Leben wichtig sind. Die alle zu erreichen, ist ein großer Traum von mir. Ein Ziel ist zum Beispiel, in 10 Jahren 50 Bäume zu pflanzen. 5 habe ich schon gepflanzt.“ Ich staune. 50 Ziele, verbunden mit Wünschen,

Träumen, Hoffnungen? Das ist auf jeden Fall eine Menge. Wir reden weiter über das Anlegen eines bienenfreundlichen Gartens. Laut Frau Donath helfen sogar Sommerlieder-Stauden oder Lavendel auf dem Balkon, Sonnenblumen im Vorgarten und das Kräuterbeet mit Thymian und Löwenmaul.

„Manchmal werde ich belächelt, weil ich überall und öffentlich für Bienen trommele. Aber das ist mir egal. Am Pfingst-wochenende wurde ich sogar angerufen, dass in der Wilhelm-Külz-Straße ein Bienenvolk umherschwirrt, ob ich da etwas tun könne. Aber ich bin ja kein Imker. Aber mich hat zumindest schon mal ein Imker gefragt, ob er sein Volk hier

im Garten aufstellen kann.“, lacht sie.

Eine schöne Anekdote, die wirklich ihre Berechtigung hat. Überall im Garten in der Oberen Schwemme summt und zwitschert es. Ich sehe neben dem großen Insektenhotel noch viele kleine, sehe Nistkästen und Klee auf dem Rasen, um den herumgemäht wurde.



Und der kleine Vogel? Franzisca Donath nimmt ihn in die Hand und der kleine Vogel flattert los. „Er fliegt, er hat es geschafft.“

Was für ein aufregender Mittwoch.

Eine Woche nach meinem Besuch werden künftige Blühwiesen am Rande einer Ortschaftsrats-Sitzung in Brehna von den drei Stadträten Bernd Hubert, Hinrich Nowak und Leopold Böhm thematisiert. Und prompt gibt es noch eine vierte Fläche, eine Arbeitsgruppe und einen Plan für Wildblumenwiesen in Brehna.

Nicht nur Franzisca Donath wird sich darüber freuen.

Warum sind Wildblumenwiesen wichtig?

Das weltweite Bienensterben hat eine enorme Auswirkung für unsere Umwelt und für uns Menschen. Ihre Ursachen sind vielfältig. Dazu zählen Monokulturen, Pestizide und Umweltgifte, Klimawandel, Krankheitserreger und die Zerstörung von Lebensraum und Nahrungsgrundlage. Ganz vorne in der Liste der Faktoren, die zum Wildbienensterben beitragen, steht der Mensch. Daher liegt es in unserer Verantwortung, aktiv zu werden. Bienen besiedeln die Erde seit etwa 100 Millionen Jahren und haben auch heute noch für Pflanzen und Menschen eine wichtige Bedeutung. Bienen sind auf eine gesunde Umwelt angewiesen, sie brauchen geeignete Lebensräume und Nahrungsquellen. Doch eine Landwirtschaft, in der einseitige Monokulturen riesige Flächen einnehmen, Blühstreifen mit pollen- und nektarreichen Blütenpflanzen meist gänzlich fehlen und bunte Wiesen, Bäume sowie Hecken dem Landbau weichen müssen, führt zum Verlust der Lebensgrundlage.

Gäbe es keine Honigbienen mehr, müssten wir auf viel mehr verzichten als nur auf den Honig auf dem Frühstückbrötchen. Noch dramatischer ist aber der fortschreitende Verlust an Wildbienen, das Verschwinden der zahlreichen Insektenarten und die drastischen Folgen für die biologische Vielfalt. Ohne die vielen tausend Bestäuber-Insekten droht das Ausbleiben der Bestäubung vieler Nutzpflanzen. Das Heranreifen von Obst und Gemüse bliebe zu einem

großen Teil aus. Rund 80 Prozent der samen- und fruchtbildenden Nutzpflanzen gibt es nur durch die Mithilfe der eifrigen Nützlinge. Darüber hinaus wirken Bienen & Co. dabei mit, das ökologische System und das enggeknapfte Geflecht der Biodiversität aufrechtzuerhalten. Könnten sich Wildgewächse nicht fortpflanzen, würden Nahrung und Wohnstätten für viele Tiere fehlen. Ohne Bienen gerät unser Ökosystem gänzlich aus den Fugen. Lange Zeit dachte man, dass die Honigbiene für die Bestäubung in der Landwirtschaft ausreichen würde, doch das ist ein Trugschluss, denn manche Wildbienenarten sind deutlich effizientere Bestäuber. Da viele Wildbienenarten bei kälteren Temperaturen aktiver sind als die Honigbienen, sind sie besonders im Frühjahr von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Wenn es zum Beispiel zur Kirschblüte noch sehr kalt ist, kommen die Wildbienen als Bestäuber zum Einsatz und erfreuen damit so manchen Obstbauern. Hier könnten Honigbienen die Bestäubungsleistung ihrer wilden Verwandten nicht ersetzen.

So helfen Sie den Bienen:

Für mehr Wildbienen im Garten braucht es eine vielfältige Auswahl an Pflanzen, um ihnen in der Nähe ihrer „Kinderstuben“ genügend Nahrung zur Verfügung zu stellen – von der Zierpflanze auf der Terrasse bis zum Obstbaum im Nutzgarten. Daher sollten wir für ein üppiges Angebot an guten Nektar- und Pollenpflanzen mit einer möglichst lückenlosen Blütezeit vom zeitigen

Frühjahr bis zum Herbst sorgen.

Verzichten Sie im eigenen Garten auf vermeintlich pflegeleichte Steinwüsten. Pflanzen Sie stattdessen lieber einheimische Blütenpflanzen für Wildbienen an. Die Auswahl ist groß und der Nutzen enorm. Empfehlenswert sind Wildstauden, Zwiebelblumen, Kräuter und Blütensträucher mit Blütezeiten von Frühling bis Herbst, die reich an Pollen und Nektar und daher als Nahrungsquelle für die Insekten besonders wertvoll sind. Blumenwiesen mit zahlreichen Kräutern für Wildbienen bereichern die Rasenfläche. Reich blühende Trockenmauern, ein mit Naturstein eingefasstes Kräuterbeet, Sandhügel, unversiegelte Bodenflächen und Pflasterfugen sowie naturbelassene sonnige Böschungen und selbstgebaute Insektenhäuser dienen als Nistmöglichkeit und Materiallager zum Bau der Nistzellen. Ein Biengarten sollte nicht ordentlich und perfekt, sondern naturnah gestaltet sein, mit Reisig- und Totholzhaufen, Laub- und Steinhaufen sowie mit natürlichen Regenwasser-Mulden aus Lehm. Wer im Herbst nicht alle Stauden rigoros abschneidet, bietet mit den Pflanzenstängeln für spezielle Wildbienenarten einen wichtigen Lebensraum. Verzichten Sie ganz auf Pestizide und Kunstdünger sowie Torf und geben Sie heimischen Pflanzen aus biologischer Anzucht den Vorzug.

Quelle:

<https://www.beebetter.de/so-kann-man-wildbienen-unterstuetzen>

Jugendbeirat

Projektförderungsfond des Jugendbeirates – Das sind die Bewerber

Nachgefragt

Der Jugendbeirat fördert das Pilotprojekt für ein Kita-Stadt-Sportabzeichen des Kindergartens „Max und Moritz“ in Zscherndorf mit einem Teilbetrag von 1.044 €.



Das Gespräch mit der Leiterin Martina Kaltfofen führte Doreen Scheffler, Projektkoordinatorin des Jugendbeirates.

Frau Kaltfofen, wie ist denn die Idee, ein Kita-Stadt-Sportabzeichen in Sandersdorf-Brehna einzuführen, entstanden?

Pate stand das große Sportfest mit allen Kindergärten und Grundschulen im letzten Jahr. Die Kinder fanden das sehr toll, hatten riesigen Spaß und wollten das gern wiederholen. Ich habe dann recherchiert, dass es für unsere Kleinsten noch kein Stadt-Sportabzeichen gab und habe das im Kollegenkreis besprochen. Die Idee haben also Kinder und Erwachsene miteinander entwickelt. Wir wollen versuchen, die Idee auszuprobieren, damit sie dann als best practice auch in den anderen Kitas umgesetzt werden könnte.

Wie soll das Ganze umgesetzt werden?

Hier wünschen wir uns eine Zusammenarbeit mit vielen Vereinen, die uns mit ihrem sportlichen Equipment bei der Umsetzung unterstützen. Wir würden gern entlang der Postgrube verschiedene Stationen einrichten, bei denen sich die Kleinen dann sportlich messen können.

Das klingt nach sehr viel Vorbereitung und vielen Absprachen. Bekommen Sie denn Unterstützung auch von den Eltern?

Uns unterstützt sehr der Förderverein der Kita „Max und Moritz“ und die Eltern haben ein offenes Ohr für uns. Vor allem sind wir ein tolles Kollegenteam und lieben alle die Arbeit mit unseren Kindern.

Wirtschaftsförderung

15 Jahre Handfestes aus Petersroda

Jeden Morgen geht es von Petersroda aus ins Stadtgebiet und in die nähere Umgebung. Seit 15 Jahren! Herr Enggeföh ist Spezialist, wenn es ums Haus geht! Baudienstleistungen aller Art sind sein Geschäft!

Jede Menge hat er in den vergangenen Jahren erlebt. Fast überall hat er schon angepackt in Sandersdorf-Brehna. Großen Wert legt er auf die gute Zusammenarbeit mit den Kollegen des Handwerks. „Man kennt sich schon über Jahre und hilft gern untereinander.“

Dies wünschen wir auch weiterhin und gratulierten zum 15-jährigen Firmenjubiläum am 1. Juli.

Wirtschaftsförderung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing



Frau Kretschmer von der Wirtschaftsförderung gratulierte stellvertretend.

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter
www.sandersdorf-brehna.de

30 Jahre SCHMIDT-ANKUM Landwirtschaft auf höchstem Niveau!

Wer die grünen John-Deere Trecker auf den Feldern rund um Glebitzsch schon einmal gesehen hat, kann fast sicher sein, dass es einer von Schmidt-Ankum war! 30 Jahre führt Reinhard Kahsche nun die beiden Unternehmen, ein Produktionsbetrieb und ein Handelsunternehmen, am Standort Glebitzsch. Es ist unter den Landwirtschaftsbetrieben ein „größerer Familienbetrieb“, gegründet von Herrn Dr. Albert Schmidt - aus Ankum.

Wie schnell die Zeit vergeht! Nun ist bereits 2020 und Herr Kahsche blickt zurück auf eine bewegende Zeit. Viele Dinge wurden vorangetrieben, z. B. die Beregnung von 150 ha Ackerland. Viele Geschäftspartner hat man kennengelernt. In der Pflanzenproduktion arbeiten Menschen aus der Region. „Wichtig ist mir schon immer, dass der Betrieb auch kommunal integriert ist. So unterstützen wir seit Anbeginn des Betriebes auch die Feuerwehr, Vereine und Veranstaltungen im Ort und im gesamten Stadtgebiet.“ Hoffen wir, dass dies der nachfolgenden Geschäftsfüh-



Frau Kretschmer, Herr Kahsche und Herr Grabner in der Maschinenhalle von Schmidt-Ankum in Glebitzsch.

rung ebenfalls wichtig ist, denn Herr Kahsche wird auch bald in den Ruhestand gehen.

Wir gratulieren zu diesem Jubiläum und wünschen alles Gute für die Zukunft!

*Wirtschaftsförderung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*

Heizung und Sanitär - seit 1990 in Renneritz!



Frau Kretschmer überbrachte Glückwünsche zum Jubiläum.

Alles begann 1968 mit der Ausbildung zum Heizungsinstallateur. 1990 wagte

Herr Schumann dann den Schritt in die Selbstständigkeit. Bis heute hat er ihn

nicht bereut - und seine Frau auch nicht. Gemeinsam erinnern sie sich an viele interessante Anekdoten der vergangenen Jahre. Viel Arbeit, viel Entbehrung und eine glückliche Zukunft. Denn der Schwiegersohn arbeitet nun schon seit zwei Jahren mit am Erfolg des Unternehmens und wird es auch weiterführen. Dies ist heutzutage ein Glückstreffer - darüber freuen sich die Schumanns! Auch Tochter Nicole ist seit zwei Jahren in Renneritz mit ihrem Friseursalon „Nicole's Friseursalon“ vertreten. Wir freuen uns über ihr Engagement und wünschen beiden familiengeführten Unternehmen alles Gute für die Zukunft!

*Wirtschaftsförderung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*

Erste Anlaufstelle für Gründer/-innen und Unternehmen

Anfang Juli konnten wir in unseren Räumen der Wirtschaftsförderung eine junge Frau begrüßen. Auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit konnte Frau Kretschmer zur Finanzierung, Förderung, Rechtsform und zu Genehmigungs-

pflichten praktische Tipps geben und einige Fragen klären. Der Mittelpunkt der Selbstständigkeit ist das Unternehmenskonzept. Hierzu empfiehlt Frau Kretschmer das Existenzgründerseminar der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH.



Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Kindertagesstätten

Zuckertütenfest bei den Sonnenkindern

Unsere Vorschulkinder **Bruno, Paula, Marvin, Joana, Gregor, Mila, Henry, Rosalie, Lisa und Clara** standen einen ganzen Tag im Mittelpunkt der Gruppe. Es mussten schwierige Aufgaben gelöst werden, eine Zuckertüte wurde zusammengepuzzelt, der Zuckertütenbaum fleißig gegessen, es gab ein lustiges Kasperstück und eine feierliche Übergabe der selbstbemalten Abschieds-T-Shirts für unsere „Großen“. Ja und am Ende, man will es kaum glauben, waren die Zuckertüten wirklich ordentlich gewachsen - am Nussbaum!!! Die Freude war übergroß!

Schade, dass unser Fest in diesem Jahr ohne Eltern stattfinden musste, aber für die jüngeren Sonnenkindern war es sehr schön, beim letzten Fest der „Großen“ dabei zu sein.



Wir wünschen euch allen einen guten Start in Schule und Hort und natürlich viel Spaß beim Lernen.

*Eure Sonnenkinderfreunde
Doreen und Simone
Kita Max und Moritz*

Ausflug der Wolkenkinder

Die Wolkenkinder der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ genießen an der Postgrube in Zscherndorf, trotz Einschränkungen durch Corona, das schöne Wetter. Mit Sack und Pack ging es mit 12 Kindern nach dem Frühstück los. Knapp 5 Kilometer haben sie die Natur- und

die Tierwelt erforscht. Zur Stärkung gab es ein kleines Picknick in Wassernähe. Unseren kleinen Entdeckern hat es viel Spaß bereitet.

*Maria Uebe
Kita Max und Moritz*



Mittsommerfest für Vorschüler der Kita „Max und Moritz“

Im Rahmen der derzeitigen Möglichkeiten ein Fest zu organisieren, stellten Erzieher und Kinder vor eine enorme Herausforderung.

Eigentlich sollte es ein Zuckertütenfest traditionell auf Gut Mösslitz geben.

In diesem Jahr ging es leider nicht, dennoch stand fest, einen besonderen Tag im Sinne der Verabschiedung unserer Vorschüler zu gestalten.

Dann eben in der Kita, war zunächst die Idee, mit allen Kindern der Gruppe. So haben wir uns überlegt, vielleicht den längsten Tag im Jahr – in Schweden auch „Mittsommar“ genannt – zu feiern. Mit Blumen von der Wiese, mit frischen Beeren, Musik, Tanz und Spielen. Schon Tage zuvor hörten wir gespannt

Geschichten von Wikingern, lernten neue Lieder, haben für die Mädchen Blumenkränze geflochten und feierten die Leichtigkeit des Sommers.

Bei der Überreichung der Zuckertüten und vielen guten Wünschen für die angehenden Schulkinder konnte man an strahlenden Kinderaugen ablesen, wie stolz und glücklich nicht nur unsere Vorschüler den Tag genießen konnten. Wir bedanken uns auch nochmal herzlich bei den Eltern für die ideenreiche Unterstützung.

*Kinder und Erzieher
der Regenbogengruppe
der Kita „Max und Moritz“ Zscherndorf*



*Wunderschöne Kränze zum Mittsommer -
fawwwwwwwst wie in Schweden!*



Der Sommer ist die schönste Jahreszeit!



Das ist meine Zuckertüte!



Bald geht es in die Schule.



Jeder wollte beim Zielwerfen mitmachen.



„Schmeiß gaaaanz nach hinten, das gibt die meisten Punkte!“



Zur Party darf Eis natürlich nicht fehlen!

Wir feiern MITTSOMMER

**Mittwoch
24.06.2020**

Liebe Eltern, liebe Kinder,
unsere Vorschüler verlassen uns nun bald, und das traditionelle
Zuckertütenfest im Kindergarten wird leider nicht stattfinden können.
Aber wir haben uns gedacht, wir feiern trotzdem im Rahmen
der erlaubten Möglichkeiten und machen ein Fest mit der ganzen Gruppe!
Die tollen Temperaturen und die bunte Natur haben uns inspiriert
und wir haben uns überlegt, ähnlich wie in Schweden, ein Mittsommer - Fest
zu feiern! Auf einer Wildblumenwiese werden wir Blumen pflücken und den
ganzen Tag draußen verbringen. Begleitet von frischen Beeren, einem
leichten Buffet und selbst hergestellten Sommerlimonaden
feiern wir die Leichtigkeit des Sommers. Musik, Tanz und Spiele runden unser Fest ab.

Wir würden uns natürlich freuen, wenn Sie uns unterstützen, so das
dieses Fest für die Kinder unvergesslich wird.
Ideen und Vorschläge von Ihnen nehmen wir natürlich gern entgegen.
Wir sind für alles offen. Für ein tolles Sunshine-Feeling haben wir uns gedacht, dass alle
Kinder etwas "Weißes" an diesem Tag anziehen.
Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit den Kindern und
hoffen damit eine gute Lösung für einen schönen Abschied
unserer Vorschüler gefunden zu haben!

**Anna und Andrea
aus der Regenbogengruppe**

Mit unserem Plakat luden wir zur Mittsommerparty ein.

Trotz Corona – Ein herrlicher Abschlusstag für die Kinder der Zuckertütengruppe 2020

Am Freitag, dem 26.06.2020 fand in der Kita „Villa Kunterbunt“ die Abschlussfeier der Zuckertütenkinder statt. Gegen 8:30 Uhr ging es los mit einer Wanderung in die Roitzscher Grube zum Marine-Club. Dort verweilten wir und beobachteten die Tiere auf dem See und machten ein kleines Picknick. Dann ging es schon wieder zurück Richtung Kita, wo die nächste Überraschung auf uns wartete.

Die Kinder wurden dann – sage und schreibe – symbolisch aus der Kita geworfen. Jeder war davon begeistert, denn alle Kinder hatten den Sinn des „Rauswurfes“ verstanden. Sie erhielten dann von den Erzieherinnen ein Kindergartendiplom für die schöne Kita-Zeit und eine Ü-Ei-Zuckertüte.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es ca. 14:30 Uhr auf zu einer Schatzsuche um und durch Roitzsch. Auf den gekennzeichneten Wegen mussten natürlich einige Aufgaben erfüllt werden. Am letzten Aufgabenpunkt - der Spielplatz im Park - gab es eine zerrissene Schatzkarte mit der Kennzeichnung wo sich der Schatz befindet - er sollte in unserer Kita versteckt sein. Mit großer Freude rannten die Kinder zur Kita und natürlich fanden sie auch die Schatzkiste mit den Zuckertüten.



Es wurden Fotos gemacht zur Erinnerung, welche die Eltern sich auf einer CD immer wieder ansehen können. Eine weitere Überraschung konnten wir erleben, denn die ehemaligen Erzieherinnen der Gruppe Anke Scholz, Gabi Fichtner und Heidrun Repuchow wurden zu unserem Fest eingeladen – und sie brachten für die Kinder kleine Geschenke mit. Herzliches Dankeschön (leider lies es die Corona Situation nicht zu, lange mit ihnen zu verweilen). Denn auf uns wartete schon Clown Haraldino mit seiner Zaubershow und vielen anderen schönen Sachen zum Spielen und Basteln. An dieser Stelle ein besonderen Dank den Sponsoren und Eltern für die Unterstützung zu diesem

Fest. Am späten Nachmittag wurde für die Kinder noch ein schmackhaftes Abendessen geliefert sodass wir damit den Tag ausklingen lassen konnten. Ein ganz liebes Dankeschön an alle Eltern sagen die Erzieherinnen Anke Scholz, Gabi Fichtner, Heidrun Repuchow, Sabrina Richter und Edina Dietrich.

Noch ein paar letzte Worte, wir wünschen allen Eltern, Großeltern und Kindern einen schönen Schulanfang und für die Zukunft alles erdenklich Gute für die kommenden Jahre sowie viel Spaß in der Schule.

*Eure Erzieherinnen
Sabrina und Edina*

„Danke“ für ein gelungenes Abschlussfest der 4. Klassen der Grundschule Sandersdorf

Am Sonntag, dem 12. Juli wurden wir von den Eltern der 4. Klassen der Grundschule Sandersdorf ins Vereinshaus „Vergißmeinnicht e. V.“ Zscherndorf unter Einhaltung der Corona-Vorgaben zur Abschlussfeier der 4. Klassen eingeladen.

Viele Überraschungen erwarteten die Kinder und auch uns.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei den Eltern für die schönen Stunden bedanken.

Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und Freude mit Ihren Kindern.

*Die Erzieherinnen Paula Karich,
Heike Krzyslak, Sabine Sambale*



Horte

Abschlussfeier der 4. Klasse in Zscherndorf

Am 03.07.2020 war die Zeit gekommen um unsere „Großen“ vom Hort zu verabschieden.

Aufgrund der äußeren Umstände konnte unsere Hortübernachtung leider nicht wie geplant stattfinden. Aber ein Totalausfall war keine Option. So organisierten wir eine kleine kurzweilige Feier, um uns gebührend zu verabschieden.

Mit einer Challenge „Mädchen gegen Jungs“, in der lustige Spiele verpackt waren, starteten wir. Das Ergebnis war ein Unentschieden.

Im Anschluss gab es leckere Pizza, Snacks und ein Abschiedsgeschenk.

Die 4 Jahre Hortzeit sind wie im Fluge vergangen und ihr macht euch nun auf zu neuen Abenteuern und Herausforderungen.

Sagt „Tschüss, du altes Grundschulhaus!“ Es geht jetzt in die Welt hinaus.

Doch es begleitet euch auch dort, was ihr gelernt in unserem Hort!



Wir wünschen euch dafür viel Spaß und Erfolg auf diesem neuen Weg, den ihr nun gehen werdet.

Auch bei den Eltern möchten wir Erzieher uns für die Einladung zur Schul-

abschlussfeier bedanken! Es war auch ein schöner Abend!

Viel Glück und Gesundheit!

Das Hort Team von Zscherndorf



Online: Immer aktuell!
www.sandersdorf-brehna.de



Jugendclub

Bowlingturnier im Jugendclub „Chill Out“

Am 17.06.2020 fand auch in diesem Jahr unser alljährliches Bowlingturnier in der Sportlergaststätte Sandersdorf statt. Durch die Einschränkung des COVID-19 musste das Bowlingturnier in drei Gruppen aufgeteilt werden, dabei traten 30 Kinder und Jugendliche um eine ruhige Kugel zu werfen gegeneinander an. Bei diesem Turnier wurden die zwei Bahnen der Sportlergaststätte ausgiebig genutzt. Spaß und Freude stand hierbei immer an erster Stelle, den Jugendlichen bereitet das Bowlingturnier trotz Abstandsregelung in diesem Jahr, jedes Jahr aufs neue gesellschaftlichen Spaß.



In zehn Durchgängen hatte jeder Spieler einen Vollen und einen Abräumer zu absolvieren, die er mit der Vier-Schritt-Technik anwenden konnte, dabei kamen die besten neun Spieler eine Runde weiter. Im Finale bei dem Bowling-Spiel „Pferderennbahn“ traten die drei Besten gegeneinander an. Hierbei ging es darum sein Pferd als erstes in den Stall zu bringen. Spieler die nicht an der Reihe waren, traten bei einem Kartenspiel gegeneinander an und führten Gesprächsrunden.

Nach vierstündiger Spielzeit, wurden Preise an die ersten drei Finalisten überreicht, doch auch die anderen Spieler erhielten Trostpreise. Es entstand ein toller Freizeitspaß wo bei keinem Jugendlichen Langeweile auftrat. Im Anschluss ging es wieder in den Jugendclub, wo sich die Jugendlichen noch eine weitere Wasserschlacht lieferten.

*Andrea Hille
Fachkraft für soziale Arbeit*



„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Giebitzsch, Heideleh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf
www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de
Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
 - **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 - **Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:**
Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna
 - **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Fahrradtour zur Goitzsche

Am 25.06.2020 trafen sich die Jugendlichen am Jugendclub um gemeinsam eine Fahrradtour zur Goitzsche anzutreten. Durch die Einschränkungen des COVID-19 konnten die Jugendlichen bei den sommerlichen heißen Temperaturen, nicht wie gewohnt den Badespaß genießen, deshalb rüsteten wir uns mit den Fahrrädern und radelten durch die Wälder des Goitzschesees.

Entlang des Bitterfelder Bogens bis zum Pegelturm genießen die Jugendlichen die frische Natur und Meeresbrise der Goitzsche. Ein Spaziergang am Hafen war der Abschluss unserer Fahrradtour,

danach fuhren wir ausgepowert wieder nach Sandersdorf zurück. An weiteren Aktivitäten sind die Kinder und Jugendlichen weiterhin sehr interessiert und

freuen sich schon darauf.

*Andrea Hille
Fachkraft für soziale Arbeit*



Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Bibliothek

Stadtbibliothek Sandersdorf



„So zärtlich war Suleyken“ von Jon Klassen

In der heutigen Zeit der unbegrenzten Verfügbarkeit aller Dinge und Sachen, zumindest wird uns dies immer wieder vorgegaukelt, fehlt Ihnen vielleicht genau wie mir, ab und zu eine kleine unerwartete Überraschung.

In längst vergangenen Tagen ohne online-Versand und Buchbestellungen für den nächsten Werktag beim Buchhändler Ihres Vertrauens, gehörte es zu meinen kleinen Freuden in einer Buchhandlung zu stöbern. Und obwohl die Auswahl an sofort kaufbaren Büchern

deutlich kleiner war als heute oder vielleicht gerade deshalb, war ein von Erfolg gekröntes Stöbern jedes Mal wunderbar. Doch auch heute sind solch kleine Überraschungen möglich!

Bei meinem letzten Besuch in der Stadtbibliothek in Sandersdorf fiel mir ein kleines Buch mit dem Titel: „So zärtlich war Suleyken“ auf.

Beim Blättern in dem Buch stellte ich mit Freude fest, Suleiken ist keine Verballhornung einer orientalischen Schönheit mit Namen Suleika, welche ihren Traumprinz gefunden hat.

Nein! Suleyken ist ein Dorf in den Masuren, der Heimat des Schriftstellers Siegfried Lenz. In den zwanzig Geschichten schildert er das Leben der Menschen in einem fiktiven Dorf, wie es mit Sicherheit nicht genau so war, aber durchaus genau so hätte sein können.

Falls Sie an den Abenteuern des Till Eulenspiegel Freude haben oder der

brave Soldat Schwejk Ihnen schon zu so manch humorvollen Stunden verholpen hat, dann sollten Sie dieses Buch unbedingt lesen!

Sie werden erleben, wie Hamillkar Schaß mit geduldigem Lesen den General Wawrila und seine Kumpane in die Flucht schlägt oder wie es gelingen kann, allein in der Hoffnung auf ein großes Erbe einen Ostertisch mit allem Notwendigen zu füllen.

Auch wird ein großer schweigsamer Holzfäller, welchen die Liebe heimsucht, nicht von einem lächerlichen Pfeil des Amor getroffen, nein hier muss es schon eine ausgewachsene Rundaxt sein.

Ich bin mir sicher, dass Sie viel Freude an diesem Buch haben, und bestimmt stöbern Sie in der Stadtbibliothek noch so manch anderen Schatz auf!

*Uwe Weise
Leser*

Glückwünsche und Gratulationen

Sandersdorf-Brehna

Frau Brigitte Berger	am 28.07.	zum 70. Geburtstag
Herr Volkmar Dittl	am 29.07.	zum 70. Geburtstag
Herr Rudolf Dutka	am 29.07.	zum 90. Geburtstag
Frau Sonja Günther	am 31.07.	zum 90. Geburtstag
Herr Anton Engel	am 05.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Silvia Gajowski	am 07.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Sudhoff	am 12.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Ella Tick	am 12.08.	zum 90. Geburtstag

OT Stadt Brehna

Frau Anneliese Beyer	am 27.07.	zum 90. Geburtstag
Herr Franz Hirschmann	am 30.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Von Nordhausen	am 30.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Irma Limberger	am 04.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Kößling	am 12.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Schmidt	am 12.08.	zum 90. Geburtstag

OT Glebitzsch

Frau Hella Rutkowski	am 13.08.	zum 75. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

OT Petersroda

Herr Udo Gaul	am 02.08.	zum 70. Geburtstag
---------------	-----------	--------------------

OT Ramsin

Frau Erika Wiesener	am 13.08.	zum 80. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

OT Roitzsch

Frau Rosemarie Raabe	am 25.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Anneliese Schumann	am 26.07.	zum 80. Geburtstag
Herr Dieter Ahrendt	am 27.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Rothenberger	am 29.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Jutta Dietrich	am 31.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Helena Witossek	am 02.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Inge Kasch	am 03.08.	zum 85. Geburtstag
Herr Wilfried Pötzsch	am 03.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Dieter Hürthe	am 05.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Sigrid Krans	am 05.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Eberhard Pohl	am 12.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Margitta Berger	am 13.08.	zum 70. Geburtstag

OT Zscherndorf

Frau Margot Wiebach	am 24.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Karbaum	am 29.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Pfuhl	am 31.07.	zum 80. Geburtstag
Herr Klaus Schinkel	am 01.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Karl Hans Mejza	am 03.08.	zum 85. Geburtstag
Herr Siegmars Schäfer	am 13.08.	zum 80. Geburtstag

Leserbriefe

Stadt- und Klosterkirche am Markt zu Brehna

Auszüge aus: Katja Münchow u. a.: Hausgeschichten denkmalgeschützter Bauten in Brehna, Brehna 2001 (Herausgeber: Heimat- und Geschichtsverein Brehna e. V.)

Die Brehnaer Kirche wurde häufig umgebaut und erweitert. Die ungewöhnliche Größe und die eigenartige Form der Brehnaer Kirche erklären sich aus ihrer Nutzungsgeschichte. In ihr verschmelzen drei inhaltlich zu trennende Institutionen zu einem baulichen Ensemble: der Turm (ursprünglich kein Kirchturm), die Kirche eines sich ehemals südlich anschließenden Nonnenklosters und das Gotteshaus der Kirchengemeinde Brehna.

Der Turm stammt aus romanischer Zeit. Die Bauzeit lässt sich bisher nicht exakt datieren. Die Kapitelle der rundbogigen Schallöffnungen werden frühestens dem 12. Jahrhundert zugeordnet, können aber im Zuge einer nachträglichen Aufstockung eines älteren Turmes entstanden sein. Der Turm ist – dies kann man wohl mit Bestimmtheit sagen – das älteste vorhandene Gebäude Brehnas. Er war ursprünglich kein Kirchturm, sondern wahrscheinlich ein Wachturm und Zufluchtsort (vielleicht sogar Teil einer in Brehna vermuteten Burg der Grafen von Brehna). Erst später

wurden in dem Turm die Kirchenglocken gehängt und 1618 erhielt er einen barocken Aufbau. Diese Turmspitze – ebenso wie vier Kirchenglocken – wurden beim Brand von 1713 zerstört. Damals bekam der Turm das noch heute vorhandene Zeltdach und eine neue Glocke (gegossen 1714). Östlich des Turmes erstreckt sich die Kirche. Möglicherweise war sie zunächst nicht direkt mit dem Turm verbunden. Die Frage wann hier... eine christliche Kirche errichtet wurde, ist bisher noch nicht beantwortet. Spätestens mit Gründung des Brehnaer Klosters muss an dieser Stelle eine Kirche entstanden sein.

Am 15 August 1201 – so berichtet die Chronik des Klosters vom Petersberg – grünete Gräfin Hedwig von Brehna, die Witwe des Grafen Friedrich I. von Brehna, einen Frauenstift. Gemäß einer päpstlichen Bestätigungsurkunde von 1254 trug es den Namen „Nonnenkloster der Kirche des heiligen Klemens in Brehna vom Orden des heiligen Augustinus“. Im Laufe der nächsten 300 Jahre erwarb dieses Kloster umfangreichen Grundbesitz im Raum Halle-Bitterfeld-Delitzsch und eine Reihe weiterer Rechte. Die Klostergebäude erstreckten sich südlich der Kirche. zum Kloster gehörte eine Schule für adlige Töchter der Region.

Bekannteste Schülerin der Brehnaer Klosterschule war Katharina von Bora, die spätere Lutherin.

Zunehmende Macht und wachsender Reichtum des Klosters fanden ihren äußeren Ausdruck in verschiedenen Baumaßnahmen. Leider gibt es bisher keinerlei Untersuchungen darüber, wie sich die Klosteranlage in den 300 Jahren bis etwa 1500 entwickelte. Anfang des 16. Jahrhunderts, nur wenige Jahre vor der Reformation, wurden umfangreiche, noch heute erkennbare Erweiterungen vorgenommen. Spätestens jetzt trennte man den Chorraum der Nonnen von der Stadtkirche. An der Südseite der Kirche wurde ein neuer Betsaal für die Klosterinsassinnen angebaut. Ein dendrochronologisches Gutachten datiert das Holz des Dachstuhls über diesem östlichen Teil der Kirche auf das Jahr 1507. Im Jahre 1520 (Dietmann, S. 206), ließen die Nonnen ein neues, imposantes Gebäude mit „Refektorium“ (Speisesaal des Klosters) errichten.

Im Zuge der Reformation erfolgte bis Mitte des 16. Jahrhunderts die allmähliche Auflösung des Brehnaer Klosters. In diese Zeit fallen umfassende Ausbaumaßnahmen an der Stadtkirche. 1540 berichtete der Bitterfelder Amtmann von Kötteritzsch an den Kurfürsten, die

Stadt habe „eine große schöne Kirche“ gebaut. Damals wird wohl der nördliche Anbau entstanden sein (die Neugestaltung des diesen Anbau einbeziehenden ... erst etwa um 1600). Der ursprünglich spätgotische Schnitzaltar entstand ebenfalls Anfang des 16. Jahrhunderts. Möglicherweise wurde er jedoch bereits im Zuge einer früheren, mit dem Anbau des „Nonnenchors“ einhergehenden Neugestaltung des Chorraumes ange-schaffen.

Mit den Baumaßnahmen des 16. Jahrhunderts hatte die Brehnaer Kirche im Wesentlichen ihre heutige Form erhalten. Im Innern wurden noch bis ins 20. Jahrhundert hinein Umgestaltungen vorgenommen (Kanzel um 1600,

Altaraufsatz, Taufstein und Emporen im 17. Jahrhundert, Patronatsloge und Beichtmühle im 18. Jahrhundert, Gemälde an der Südwand des Chors und Neugestaltung der Decke in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts).



Allgemeine Informationen

Apotheken-Notdienstplan

Freitag	24.07.2020	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Samstag	25.07.2020	Sertürner-Apotheke, Holzweißig; Adler-Apotheke, Gräfenhainchen
Sonntag	26.07.2020	Apotheke im Real, Bitterfeld
Montag	27.07.2020	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/Gossa; Sittig-Apotheke, Zörbig
Dienstag	28.07.2020	Paracelsus-Apotheke, Raguhn; Adler-Apotheke, Brehna
Mittwoch	29.07.2020	Sittig-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	30.07.2020	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Freitag	31.07.2020	Nord-Apotheke, Wolfen
Samstag	01.08.2020	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Sonntag	02.08.2020	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf; Löwen-Apotheke, Zörbig
Montag	03.08.2020	Stadt-Apotheke, Bitterfeld

Dienstag	04.08.2020	Hufeland-Apotheke, Roitzsch; Turm-Apotheke Gräfenhainchen
Mittwoch	05.08.2020	Turm-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	06.08.2020	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Freitag	07.08.2020	Sittig-Apotheke, Sandersdorf; Linden-Apotheke Gräfenhainchen
Samstag	08.08.2020	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Sonntag	09.08.2020	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Montag	10.08.2020	City-Apotheke, Wolfen
Dienstag	11.08.2020	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf; Glück-Auf-Apotheke, Zschornowitz
Mittwoch	12.08.2020	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Donnerstag	13.08.2020	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Freitag	14.08.2020	Sertürner-Apotheke, Holzweißig; Adler-Apotheke, Gräfenhainchen

Veranstaltungsplan

Dienstag, 28. Juli

um 17.00 Uhr

Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna im Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 14. August 2020.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Dienstag, der 4. August 2020, 10.00 Uhr.

Wir bitten höflichst, den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen!



Außerdem: Kalender | Blöcke | Plakate | Broschüren
Zeitschriften | Postkarten | Briefpapier u.v.m.



LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Immobilienverkauf? Natürlich mit uns!

MAKLERKONTOR
BITTERFELD / RÖTHEN GbH

**0 34 93 /
82 48 30**

B&H IMMOBILIEN
Ihr Vertrauensmakler der REGION seit 26 Jahren!

Tel. 0 34 93/30 56 30 · www.bh-immo.de
www.goitzschemakler.de
Fax 0 34 93/30 56 56 · info@bh-immo.de

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer kostenfrei!

Wir suchen für solvente Kunden in/um Muldestausee, Wolfen, Bitterfeld, Sandersdorf und Umgebung

- Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser

OT Bitterfeld
Bahnhofstraße 6
06749 Bitterfeld-Wolfen

GLASEREI Ilona Brandt & Roland Thürmann

- Reparaturverglasung
- Glas & Spiegel nach Maß
- Fenster & Türen mit Aufmaß und Montage
- Bleiverglasung
- Reparatur- und Einstellarbeiten an Fenster, Türen und Rollläden
- Schaufenster
- Fensterbänke

Wolfen
Büro, Werkstatt, Ausstellung
Thalheimer Str. 59b
06766 Wolfen
Tel.: 03494 / 500671

Brehna
Büro, Buchhaltung
Quetzer Weg 6a

**Sommeraktion:
Eingangstüren nach Maß in Meisterqualität!**

24h Notdienst: 0172-984 95 25

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:

anzeigen.wittich.de

Ich war noch niemals... am Plauer See.

**Mecklenburg
Vorpommern**

Foto: Britta Hilpert

www.traumurlaub-see.de · Tel.: 039932 825201

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43/96 62 -0
Fax 0 74 43/96 62 60

Der Schwarzwald ruft...
Kraft tanken, Wald baden, Ruhe spüren...

Relaxwoche
7 Übernachtungen mit Halbpension
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper
ab 458,-€

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obststeller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
2 Nächte ab 185,-€

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 272,-€

Unsere Pluspunkte:
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit besonderen Ideen für Ihren Wohnraum: Das Kreativ-Team aus Bitterfeld!





Wohnräume planen können viele; doch beispielsweise eine Küche entwerfen, die sich im Laufe der nächsten Jahre noch in Sachen Qualität und Praxistauglichkeit bewähren muss – das können nur die wahren Spezialisten. Deshalb fangen wir beim Küchenland C&B genau da an, wo andere aufhören – dort, wo Maßarbeit und Know-how gefragt sind: besondere Küchen, begehbare Kleiderschränke und Schranksysteme, funktionale Raumteiler und Gleittüren, raffinierte Überbauten, ideenreiche Glasrückwände, einladende Garderoben, gelungene TV- und Multimediawände, stimmungsvolle LED-Beleuchtung, ja sogar komfortable Schlafzimmer und Betten haben wir im Programm. Sie erhalten traumhafte Unikate mit Ihrer Note in hochwertiger Verarbeitung. Egal ob für Singles,

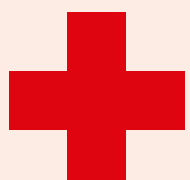

Familien oder Designliebhaber. Mit raffinierten und eleganten Lösungen für clevere Raumaufteilungen konnten wir in den zurückliegenden 25 Jahren unseres Bestehens schon mehr als 20.000 Kunden begeistern.

Wir vom Küchenland C&B begleiten Sie von der ersten Idee über die Planung bis hin zur Montage durch alle aufkommenden Schritte. Wir sind mit voller Leidenschaft, Begeisterung und Herzblut dabei, wenn es darum geht, jeden Raum und jede Ecke sinnvoll zu nutzen. Ihre Zufriedenheit ist dabei für uns ein täglicher Anspruch und Ihre Weiterempfehlung unser größtes Lob. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich persönlich von der Kompetenz und Kreativität echter Wohnweltspezialisten.

www.kuechenland-c-b.de

 Deutsches Rotes Kreuz

#füreinander

Spende Fürsorge mit deinem Beitrag zum Corona - Nothilfefonds.

www.drk.de

 **Augenlicht RETTER gesucht!**



Foto: CBM

Jetzt mitmachen – werden Sie AugenlichtRetter!

www.augenlichtretter.de

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.

 **cbm**



Reise-Code: moal
 schon ab € **129,-** p.P.
 4 Tage inkl. Halbpension Plus



Harz

Eigene Anreise
TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	*letzte Abreise	Anreise Nächte	täglich	
			3	4
01.12. - 18.12.20			129	159
03.01. - 28.02.21, 01.12. - 21.12.21*			139	169
13.07. - 30.11.20			139	179
01.03. - 31.03.21, 01.08. - 30.11.21			149	189
01.04. - 31.07.21			159	209

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Ermäßigungen: 1-2 Kinder 0-1,9 Jahre FREI, 2-5,9 Jahre 50 %, 6-11,9 Jahre 20 %
 im Doppelzimmer mit Zustellbett bei zwei Vollzahlern.
Sauna: ca. 4 € pro Person/Tag
Leihbademantel: ca. 7 € pro Person/Tag
Fitnessraum: ca. 2 € pro Person/Tag
Kurtaxe: ca. 1,80 € pro Person/Nacht

Morada Hotel Alexisbad in Harzgerode

Der faszinierende Naturpark Harz lädt zur aktiven Erholung ein. Das Hotel erwartet Sie im Stadtteil Alexisbad. Quedlinburg erreichen Sie nach ungefähr 20 km.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4 Übernachtungen
- ✓ 3/4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ 3/4 x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Täglich 1 Getränk zum Abendessen
- ✓ Nutzung des Hallenbads
- ✓ WLAN im öffentlichen Bereich
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Ihr Hotel bietet ein Restaurant, eine Bar, Terrasse, Aufzug sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Skier. Der Wellnessbereich lädt mit Hallenbad, Saunen, Solarium und Fitnessraum zur Erholung ein.

Ihr Zimmer ist mit Dusche/WC, Fön, Telefon, TV und teilweise einem Balkon ausgestattet.



Reise-Code: vite
 schon ab € **119,-** p.P.
 3 Tage inkl. Halbpension



Thüringen – Eichsfeld

Eigene Anreise
TERMINE & PREISE in €/Person im DZ STD

Saison	*letzte Abreise	Anreise Nächte	täglich		
			2	3	5
01.10. - 30.11.20*			119	179	298
13.07. - 30.09.20			129	189	318

Zuschläge: Einzelzimmer STD: 20 €/Nacht
DZ Superior: 20 € pro Person/Nacht, **EZ Superior:** 40 €/Nacht.
Ermäßigungen: 1 Kind 0-6,9 Jahre FREI, 7-12,9 Jahre Festpreis: 10 €/Nacht im Bett der Eltern im Doppelzimmer Superior bei zwei Vollzahlern. Die Unterbringung im Zustellbett ist im Doppelzimmer Standard gegen Aufpreis buchbar.
Öffentlicher Parkplatz: ca. 5 €/Tag (direkt am Hotel)
Hunde: ca. 12 €/Tag (auf Anfrage)

Victor's Residenz-Hotel Teistungenburg in Teistungen

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ 2/3/5 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ 2/3/5 x Abendessen als Buffet
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Victor's Wasser- und Saunawelt mit Hallenbad, Außenpool, Whirlpool, Strömungsbecken, Wasserrutsche, Blocksauna, Trockensauna, Eukalyptussauna, Laconium, Tepidarium, Caldarium und Infrarotkabine ✓ Leihbademantel
- ✓ 1 x Squash oder Badminton (ab 3 Nächten; 60 Minuten, inkl. Schläger)
- ✓ 1 x Leihfahrrad (ab 5 Nächten; 8 Stunden)
- ✓ WLAN

Mitten im idyllischen Eichsfeld empfängt Sie das Hotel. Göttingen erreichen Sie nach ca. 30 km.

Ihr Hotel umfasst die Villa Activa und die Villa Nova mit Klosterstube, Restaurant, Terrasse, Bar, Victor's Sportwelt mit Squash, Badminton u. v. m sowie Victor's Wasser- und Saunawelt (mit Villa Activa über einen Bademantelgang verbunden) mit einem Hallenbad, Außenpool, Whirlpool, Rutsche und Saunen.

Ihr Zimmer Standard (STD) in der Villa Activa bietet ein Doppelbett oder getrennte Betten, Dusche/WC, Fön, Safe, TV mit Sky und Telefon. Doppelzimmer Superior in der Villa Nova sind größer und teilweise mit einem Balkon.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der aktuellen Corona-Situation zu Einschränkungen der Inklusivleistungen kommen kann. Details vor der Buchung auf www.reisenaktuell.com. Die angegebene Hotel-/Schiffskategorie entspricht einer Einschätzung der Reisen Aktuell GmbH. Nutzung der Hotel-/Zimmer-/Schiffseinrichtungen ggf. gegen Gebühr (ausgenommen Inklusivleistungen). Für Personen mit eingeschränkter Mobilität sind diese Reisen im Allgemeinen nicht geeignet. Änderungen von Leistungen durch Dritte, Verfügbarkeit, Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Mit Erhalt der Reisebestätigung und des Sicherungsscheines wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.

Beratung & Buchung 0261-293519648
 Mo. - Fr. 8-19 Uhr sowie Sa., So. und Feiertage 10-19 Uhr
www.reisenaktuell.com
 Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz





pro Person
ab **1.999 €**
inkl. Flug, Busrundreise,
teilweise Halbpension
und Konzert
Buchungscode:
LW21

Vom 20.1. bis 1.2.2021:

13-tägige Traumreise »Stars unter Afrikas Sternen«

Namibia Rundreise 2021

Windhoek und Umgebung - Sossusvlei - Swakopmund - Etosha



Erleben Sie auf dieser **Busrundreise** eines der schönsten Länder der Welt und die einzigartige Atmosphäre eines Konzertes auf einer namibischen Lodge mit drei Highlights der deutschen Schlagerwelt: **Mickie Krause, Ireen Sheer und Peter Wackel**. Das Konzert „Stars unter Afrikas Sternen 2021“ zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP werden Sie noch lange in Erinnerung behalten.

Inklusivleistungen:

- Linienflug mit renommierter Airline von Frankfurt nach Windhoek und zurück in der Economy Klasse (Umsteigeverbindung möglich)
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse (davon 6 Nächte Rundreise, 2 Nächte 3,5* Midgard Country Lodge und 2 Nächte in Windhoek im 4* Safari Court Hotel)
- 10x Frühstück, 5x Abendessen
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- **»Pool-Party« mit DJ Goofy Förster**
- 2 Stadtrundfahrten (Windhoek und Swakopmund)
- Eintritte in die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- **Kostenfreie Stornierungsoption bis 31.7.2020**

Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«



Ireen Sheer, Peter Wackel und Mickie Krause



Live-Show
Abenteuer
Weltumrundung

Ausführlicher Reiseverlauf unter: www.schlager Nacht-namibia.de

20.1.-1.2. Frankfurt-Windhoek 13-täg. ab 1.999 €



50 € pro Person

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. www.fly-and-help.de

E-Mail:
reisen@prime-promotion.de

www.prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)



ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da

Walther-Rathenau-Str. 58 | OT Bitterfeld
03493 / 82 47 59

Rathausstr. 47 | Raguhn-Jeßnitz
034906 / 32 69 51
www.antea-bestattungen.de



Vorsorge bewusst und rechtzeitig treffen

Anzeige

Die Zeiten, in denen mehrere Generationen zusammenlebten, sind wohl vorbei. Heute leben immer mehr Menschen alleine, sind kinderlos oder die Familien sind weit verstreut. Wenn keine Kinder oder Angehörigen da sind, die sich im Fall des eigenen Ablebens kümmern können, oder man einfach selbst die Entscheidung treffen möchte, was auf dem eigenen Grabstein stehen soll, gewinnt das Thema „Vorsorge“ eine immer größere Bedeutung. Schon zu Lebzeiten kann die Gestaltung der Grabanlage über den Steinmetzbetrieb vor Ort festgelegt werden, ebenso alle anderen Steinmetzleistungen wie: Arbeiten bei Beisetzungen, Reinigung, Erneuerung von Inschriften und die Endabräumung. Auch die regelmäßige Überprüfung der Grabmale und des Zubehörs und erforderliche Instandhaltungsarbeiten können vereinbart werden. Mit einer Genossenschaft im Steinmetzhandwerk als Vertragspartner wird dem Interessierten eine größtmögliche Sicherheit geboten, dass zum einen seine einbezahlte Vertragssumme gut verwaltet und angelegt wird und zum anderen die vereinbarten Leistungen in jedem Fall erfüllt werden.

Darüber hinaus kann die Grabmalvorsorge die Sicherheit geben, dass der Staat im Eintreten der Pflegeversicherung keinen Zugriff auf dieses Vermögen hat, wenn dieses gemäß der Rechtsprechung angemessen eingesetzt wurde. BIV

Friedhöfe sind Orte der Ruhe

Anzeige

Friedhöfe bieten einen Raum zum Innehalten, hier kann man zur Ruhe kommen. Man ist umgeben von Grün, häufig gibt es einen alten Baumbestand, die Blätter rauschen im Wind und die Vögel zwitschern. Die Hektik und der Lärm der Außenwelt bleiben ausgesperrt. So kann die Seele zur Ruhe kommen.

Diese Oase der Stille hilft den Angehörigen der Verstorbenen in ihrer Trauer und macht ihnen den Schmerz etwas leichter. Jeder kann spüren, dass die Eindrücke der Natur, die gedämpfte Atmosphäre und Spaziergänge durch das Grün heilsam wirken. Rituale wie das Ablegen von Blumen, das innere Zwiegespräch mit dem Verstorbenen oder das Pflanzen, Gießen und Pflegen des Grabes helfen Trauernden dabei, ihren Gefühlen Raum zu geben und so den Verlust zu verarbeiten.



Foto: Pixabay/Katja Just



Schröter Bestattungen
Ein offenes Ohr - Eine helfende Hand - Ein Zeichen des Vertrauens

Bestattungshaus Sandersdorf
06792 Sandersdorf, Hauptstraße 26
Tel.: 0 34 93 / 51 43 50

Bestattungshaus Bitterfeld
06749 Bitterfeld, am Friedhof
Friedensstraße 41 c, Tel.: 0 34 93 / 37 00

Bestattungshaus Raguhn
06779 Raguhn, Am Werder 1
Tel.: 03 49 06 / 3 00 00

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein!

**Grabsteine Inschriften
Sonderanfertigungen**

**SCHÖPFEL
Steinmetzbetrieb
Brehna**

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a(Friedhof) 06796 Brehna Tel.034954/4660



Lust auf Weniger?

Dann auf zum Sommer-Schluss-Verkauf

bei **ÉTIENNE** Moden



Wir freuen uns auf Sie!

06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 40 a · Tel. 03493/822219

Großer SSV

vom 20.07.20 bis 01.08.20

Sommerware zum 1/2 Preis!

SCHUH-CHIC

in Sandersdorf



Sandersdorf · Straße der Neuen Zeit 25 · Tel. 0 34 93/ 8 85 68



Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de



Sie möchten Ihr Haus verkaufen
 Sie möchten einen realistischen Preis erzielen ...
 Sie möchten keinerlei Kosten beim Verkauf haben

Wir als IVD Fachmakler mit jahrzehntelanger Erfahrung **suchen** ständig für unsere Kunden **Ein- oder Zweifamilienhäuser**, jeglicher Art. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter **03493 / 402256** oder **mende-hgs@t-online.de**

Mende`s Haus- u. Grundstücks- Service

06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Dürener Str. 9 ** www.mende-hgs.de




Saft für Alle

startet in die Saison 2020.
Wir pressen aus deinem Obst deinen Saft.

Egal ob Apfel, Birne, Quitte, Wein oder Rote Beete, alles wird zu Saft gemacht.

Ab Anfang August, den ganzen September und Oktober sind wir für euch auf dem Kartoffelhof Lienig am Start.

Aktuelle Termine sowie Annahmeweiten findet ihr auf unserer Homepage **www.saft-fuer-alle.de** oder via facebook.

Bei Fragen einfach anrufen unter
Tel. 0160 34 14 22 4



NEHMEN SIE SICH DIE FREIHEIT. ZU BEGEISTERN.



Erleben Sie die sportliche Eleganz des Mazda CX-30 und die Effizienz der innovativen Skyactiv-Technologie.

MAZDA CX-30

Montl. leasen ab € **269¹⁾** ohne Leasing-Sonderzahlung.

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,2 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 116 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A

1) Mazda CX-30 Selection Skyactiv-G 2.0 M Hybrid (90 kW / 122 PS Benziner)		
Nettodarlehensbetrag €	23.590,93	Laufleistung p.a. km 10.000
Leasing-Sonderzahlung €	0,00	Gesamtbetrag € 26.152,64
Monatliche Leasingrate €	4 x 269 / 44 x 276	Effektiver Jahreszins % 3,55
Vertragslaufzeit gesamt	48	Fester Sollzinssatz p.a. % 3,49

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise zzgl. Zulassungs- und € 701 Überführungskosten unter Berücksichtigung der MwSt.-Senkung bis 31.12.2020.

2) Der Mazda CX-30 gewinnt den Red Dot im Red Dot Award: Product Design 2020.






Beispielfoto eines Mazda CX-30, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

30 Jahre Jubiläum | 1990 - 2020

Autohaus Schenk & Eiserfey GmbH

Steinfurthener Straße 48a | 06766 Bitterfeld-Wolfen | Tel.: 03494 - 22 313
a.eiserfey@schenk-eiserfey.de | www.autohaus-schenk-eiserfey.de



#füreinander

Spende Fürsorge mit deinem Beitrag zum Corona- Nothilfefonds.

www.drk.de



**Auf Wunsch
Pflegeberatung
nach § 45 SGB XI**

Tel. 034 93/5 16 75 45

Verhinderungspflege

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Krankenhausnachsorge
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

Tagespflege · Senioren-Stübchen
Tel. 034 93/51 45 65
06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21
E-Mail: info@pflgetaenzer.de · Internet: www.pflgetaenzer.de

Seniorenwohngemeinschaften
„Zur Seniorenstube“ in Bitterfeld



intensiv pflegen und betreuen
SL-Intensivpflege GmbH

**Examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d)
für unsere WG in Sandersdorf gesucht!**

Ein sehr angenehmes Arbeitsklima, Ihre Einsatzplanung können Sie selber vorgeben, bis 42 Tage Urlaub im Jahr, Gehalt ab 2.700 Euro plus Zulagen, für die Neulinge bieten wir eine 2-wöchige Einarbeitung, für Interessierte bieten wir eine 3-monatige Weiterbildung an, usw.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Jana Rauchfuß,
Fritz-Reuter-Straße 42, 06792 Sandersdorf, Tel. 0 34 93 / 82 38 868,
E-Mail: steffizapke81@gmail.com, www.sl-intensivpflege.de

www.BrautmodeOutlet.de




Containerdienst
Wir stellen Ihnen Container in den Größen
1,5/2,5/3,5/7/10 m³
sowie 20 / 30 / 40 m³
u.a. für Sperrmüll, Bauschutt,
Baustellenabfall, Schrott etc. zur Verfügung.

**Außerdem liefern wir
Ihnen gern kurzfristig:
Sand, Kies, Kompost, Rindenmulch, Oberboden u.v.m.**

wie immer **zuverlässig** **vorteilhaft** **schnell**
auch samstags 8 - 12 Uhr

WR **Telefon 03494/6565-0 RUFEN SIE UNS AN!**
Wolfener Recycling GmbH
OT Wolfen • 06766 Bitterfeld-Wolfen • Hugo-Preuß-Straße 1
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB


e-mail: info@wolfener-recycling.de



**Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag
der Stadt: 3,00 € (pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de



Wohnquartier LieSEElotte

Wir sind für Sie da!

Wir suchen DICH! **Pflegefachkraft (m/w/d)**
im Betreutem Wohnen

Dein **neuer Arbeitsplatz**
befindet sich hier ...

**Rufen Sie uns an!
Tel. 03493 / 514 099 0**



Cura cordis
Cura cordis Pflegekonzept GmbH

Cura cordis PflegeKonzept GmbH • Lieselotte-Rückert-Str. 32 • 06792 Sandersdorf-Brehna • Tel.: 03493 514 099 0 • info@curacordis.de • www.curacordis.info